

## **Gymnasium St. Augustin zu Grimma – eine „Tankstelle“ für Wissensdurstige und Bildungshungrige**

Die Halbjahreszeugnisse stehen kurz vor der Tür. Viele Eltern von Viertklässlern müssen nun gemeinsam mit ihren Kindern einige wichtige Entscheidungen treffen: Oberschule oder Gymnasium, sprachliche Förderung oder reguläres Gymnasium? Dabei äußern immer wieder einige Eltern die Bedenken, ihr Kind würde dem Leistungsanspruch am Gymnasium eventuell nicht standhalten können, vor allem in der vertieften sprachlichen Ausbildung.

Wir, 3 Schülerinnen der 10. Klasse am Gymnasium St. Augustin zu Grimma, standen auch einmal vor der Entscheidung, ob wir denn einer intensiveren sprachlichen Ausbildung zusagen sollen. Heute, 6 Jahre später, würden wir zurückblickend nicht erneut zögern.

Bilinguale Ausbildung mit der Vertiefungssprache Englisch (§4-Klasse) – was bedeutet das nachhaltig für die Zukunft Ihres Kindes?

Im März der 4. Klasse muss ein dreiteiliger Aufnahmetest, bestehend aus einem schriftlichen Test, einer spielerisch-gestalteten mündlichen Sprachtestung und einer Eigenpräsentation absolviert werden. Zunächst wird von Klasse 5 bis 7 ein schulspezifisches Ergänzungsfach namens PVD unterrichtet, das nicht nur den Klassenzusammenhalt, sondern auch die eigene Kompetenz fördert. In Klasse 5 und 6 erhalten die Schüler mehr und intensiveren Englischunterricht als in den Regelklassen. Mit dem Beginn der 6. Klasse belegen die §4-Schüler eine fundierte Sprachausbildung in Französisch. Ab der 7. Klasse wird Geografie bilingual in Englisch unterrichtet. Um die notwendige Vokabelförderung keineswegs zu vernachlässigen, erhalten die Schüler eine Stunde Geografie mehr pro Woche.

In Klasse 8 beginnt die dritte Fremdsprache Spanisch, die ebenfalls wie Französisch bis zum Abitur fortgesetzt werden kann. Eine weitere spezielle Förderung erwartet die Schüler ab Klasse 9 mit dem Biologieunterricht in Englisch. Auch hier wird die Erarbeitung von fachspezifischem Vokabular mit einer Stunde mehr Biologie pro Woche berücksichtigt.

Am Gymnasium St. Augustin wird in Klasse 10 eine komplexe Lernleistung, die Facharbeit, verfasst, die notwendig für die Zulassung zum Abitur ist. In den §4-Klassen kann diese in Englisch verfasst werden, auch wenn sie nicht im Fach Englisch eingereicht wird.

Im Kurssystem (11. und 12. Klasse) der vertieften sprachlichen Ausbildung nehmen die Schüler an 3 Leistungskursen (LK) teil, wobei der erste hier Englisch, der zweite Mathematik oder Deutsch und der dritte naturwissenschaftlich oder Spanisch/Geschichte ist. Die Besonderheit, und damit auch der Vorteil, besteht darin, dass der dritte LK nur auf Grundkurs-Niveau geprüft wird – mehr Unterrichtsstunden für weniger geforderte Leistung. Biologie oder Geografie muss im Grundkurs auf Englisch weitergeführt werden. Um das Exzellenzzertifikat CertiLingua® mit dem Abitur zu erhalten, muss der sprachliche Zweig von Klasse 5-12 belegt werden.

Auch Klassenfahrten und schulische Projekte werden sprachlich ausgerichtet. Von Klasse 6-9 wird die letzte Schulwoche jeweils mit bi- oder trilingualen Projekten gestaltet. Die in Klasse 7 durchgeführte Klassenfahrt geht für die Schüler der Sprachklassen ins Schullandheim Language Farm, wo die Kinder eine Woche mit ausschließlich englischsprachigen Betreuern kommunizieren und somit ihren sprachlichen Umgang fördern. Nach Beginn der 2. und 3. Fremdsprache besteht außerdem die Möglichkeit, am Schüleraustausch nach Frankreich oder Spanien teilzunehmen. Bis Klasse 10 bereichern interessante englische Literaturprojekte die

bilinguale Ausbildung. Zum Abschluss der 10. Klasse wird die vorgesehene einwöchige Klassenfahrt in ein englischsprachiges Land in Europa ermöglicht.

Ist die sprachliche Förderung am Gymnasium St. Augustin nun zu komplex? Einfach gesagt: nein. Selbst bei mäßigen bis fehlenden englischen Vorkenntnissen aus der Grundschule lassen sich die intensiven Sprachstunden sehr gut bewältigen. Die einzige Voraussetzung und Anforderung an Ihr Kind ist ein bestehendes Interesse für Sprachen und Engagement innerhalb der Schule. Wir können heute von uns behaupten, dass Englisch keineswegs eine Hürde für unser weiteres Leben darstellt und wir uns beruhigt auch in einem englischsprachigen Land annähernd muttersprachlich zu verständigen wissen, sogar in unserer Freizeit auf englisch Filme schauen oder Bücher lesen. Die vertiefte sprachliche Ausbildung ist daher durchaus nur empfehlenswert. Es lassen sich also nicht nur enorme Vorteile gegenüber regulären gymnasialen Klassen finden, auch die Studienmöglichkeiten erhöhen sich um ein Vielfaches. Nicht zu vergessen: selbst die harten Tage machen an unserer Schule immer Spaß.



Projektarbeiten unserer Klassen mit vertiefter sprachlicher Ausbildung